

**Für die Bäume dieser Welt!**

*"Nichts ist heiliger, nichts ist vorbildlicher als ein schöner, starker Baum."*

**(Hermann Hesse)**

Impressum:

©2023 Corinna Hölzl, innacor.stories

1. Auflage

Text: Corinna Hölzl

Illustration: Corinna Hölzl

[www.innacor-stories.at](http://www.innacor-stories.at)

Korrektorat: Karin Leherbauer-Unterberger

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin:

Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien

[www.buchschmiede.at](http://www.buchschmiede.at) - Folge deinem Buchgefühl!



ISBN: 978-3-99152-353-6

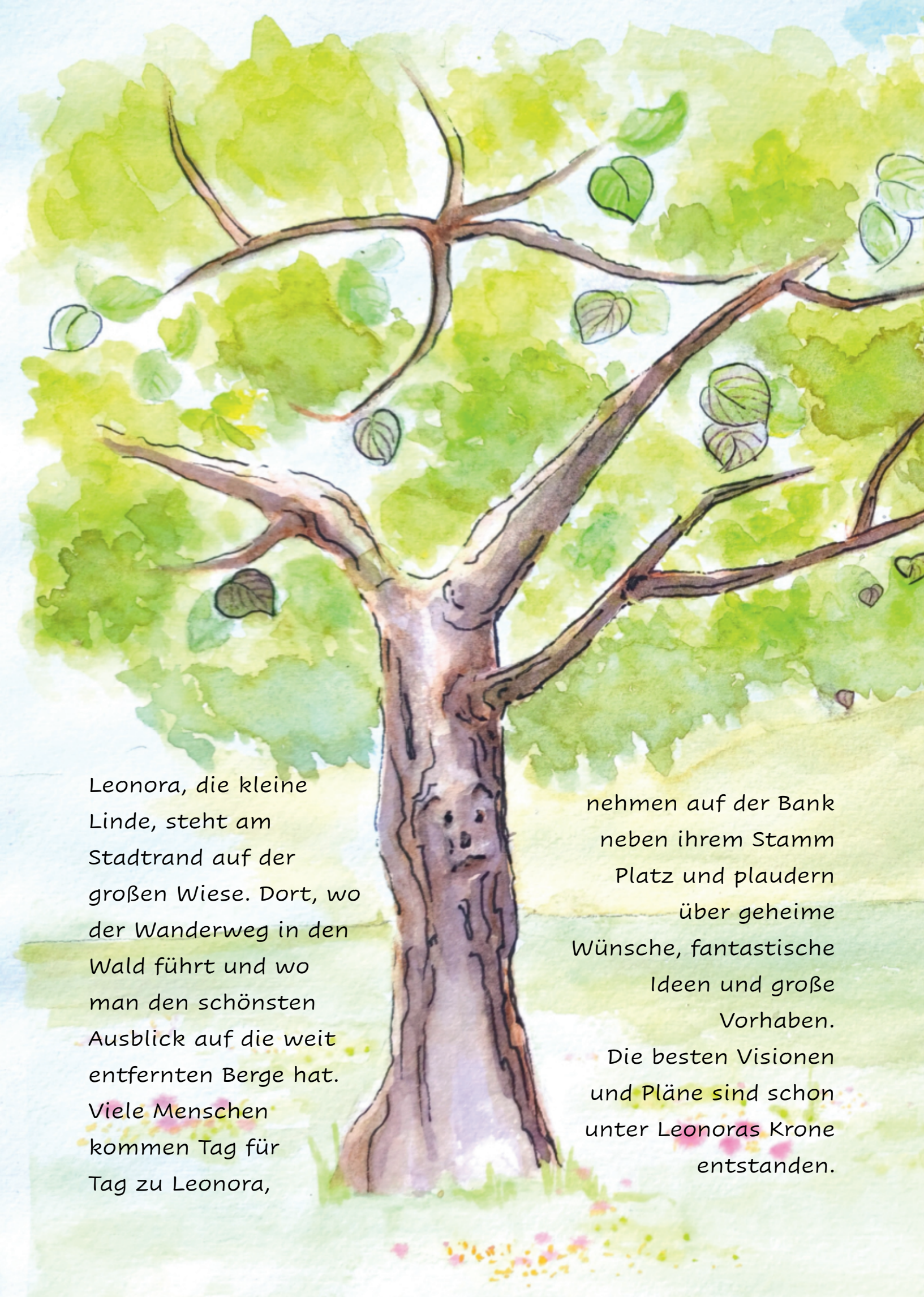
Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.



# LEONORA Linde


Eine Geschichte vom  
Erkennen und Wertschätzen  
eigener Stärken





Leonora, die kleine Linde, steht am Stadtrand auf der großen Wiese. Dort, wo der Wanderweg in den Wald führt und wo man den schönsten Ausblick auf die weit entfernten Berge hat. Viele Menschen kommen Tag für Tag zu Leonora,

nehmen auf der Bank neben ihrem Stamm Platz und plaudern über geheime Wünsche, fantastische Ideen und große Vorhaben. Die besten Visionen und Pläne sind schon unter Leonoras Krone entstanden.



Wenn ich einmal groß bin, dann  
werde ich Häuser bauen für  
Kinder, die kein Zuhause haben.

Und ich werde Ärztin und  
gehe nach Afrika, um dort  
blinde Menschen zu  
operieren, so dass sie wieder  
sehen können.

Nächstes Jahr ziehen wir  
vielleicht um. Meine  
Mama hat eine neue  
Arbeitsstelle.

Im Sommer fliegen  
wir ans Meer.

Ich habe morgen  
Klavierstunde.

Wir wandern  
über die Alpen.

Morgen gehen wir  
ins Kino! Kommst  
du mit?





Man möchte meinen, Leonora könnte ein glückliches Bäumchen sein. Doch die kleine Linde ist betrübt.

„Was ist denn los?“, fragt Eule Edda, die als Erste bemerkt, dass mit ihrer Freundin etwas nicht stimmt. „Du wirkst niedergeschlagen. Wo ist denn deine Lebensfreude hin?“

„Ach Edda“, seufzt Leonora, „alle sind in Bewegung und haben große Pläne. Ich stehe hier nur herum.“

Eule Edda setzt ihren weisen Blick auf, doch noch ehe sie etwas erwidern kann, streckt Leonora Linde entschlossen ihre Äste in die Luft und verkündet:

„Das wird sich nun ändern! Ich werde mich auf den Weg machen und auch etwas Großes in der Welt vollbringen.“



„Was für eine tolle Idee!“,  
antwortet Eule Edda.

„Übrigens: Auch ich werde mich verändern. Ich lasse mir  
die Flügel stutzen und ziehe in eine kleine gemütliche  
Erdhöhle.“





Leonora reißt die Augen auf. „Aber liebe Eule, wieso denn das? Du bist doch

## **Meisterin des Fliegens.**

Was machst du mit gestutzten Flügeln in einer Erdhöhle? Wer kann dann abends mit mir Gespräche über das Leben führen?“

